

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

20. dits zugeschickt, hinauf abgeordnet, und aber verstanden haben, dass E. Fr. G. und Gn. als General-Feldmarschall selbst auch bei dem Volk sich befinde: als haben wir an Dieselb ihme Herrn Geymann dies Credenzschreiben ertheilen wollen, mit freundlicher, dienstlicher, und gehorsamer Bitte, ihme nicht allein in allem völligen Glauben zu geben, sondern sich dergestalt hergegen zu resolvieren x x wie oben.

Beilage Nr. 9.

Oberst Ramee an die Verordneten.

Ehrwürdige, Wohlgebohrne, Edle, Gestreng, sonders freundlich lieb Herrn und Freund. Denen seien meine ganz befissene willige Dienst jederzeit zuvor.

Mir will nicht zweifeln, es werde Denselben unentfallen seyn, wasmassen Dieselben ich noch von dem 20. dies Monats schriftlichen advertiret habe, dass ich mit der Röm. Kaiserl. Mjst. unsers allergn. Herrn damalen in dem Stift Passau gelegenen Armada auf Deroselben allergn. Verordnung aufbrechen werde. Dieweilen ich aber zu Vollziehung solcher Ihrer Kaiserl. Mjst. an gewisse Ort und Ende gegebener Ordinanz nothwendig über die Donau ziehen, und dies Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns mit meinem Zug berühren müssen, so habe ich den Herrn Landshauptmann von obbemeldten Dato, da ich hernach den 22. dies über das Wasser gezogen, führnehme Cavaglieri, als den Herrn Rittmeister Colloredo, sowohl auch meinem Fähnrich, den Herrn v. Rotthal, zu Verhütung allerhand Ungelegenheit, und schleuniger Beförderung solcher Reise, und Zuordnung etlicher Herrn Commissarien, ganz dienstlich ersucht, auf welches mein freundlich Ersuchen nicht allein die Verordnung der beehrten Herrn Commissarien, sondern auch ihre ainzige schriftliche Antwort nicht erfolgt, sondern, nicht weiss ich, aus was Ursachen, noch bis auf dato vermieden blieben ist.

Wann ich dann in währendem meinen Zug diese Tage herum von denen Bauersleuten allerhand Inconvenienzien gespührt: dannhero, und zu Conservierung höchstgedacht Ihrer Röm. Kaiserl. Mjst. Kriegsvolk ich um soviel tiefer in das Land und enger beisammen ziehen, und losieren lassen, welches alles eben allein aus Mangel der nothwendigen Commissarien, da ich sonsten bei zeitlicher